

Teilnahmebedingungen „ERP-System des Jahres 2017“

§ 1 Gegenstand

Diese Teilnahmebedingungen regeln den rechtlichen Rahmen für die Teilnahme am Wettbewerb „ERP- System des Jahres“, der von dem GITO mbH Verlag für industrielle Informationstechnik und Organisation, Detmolder Str. 62, 10715 Berlin (nachfolgend „GITO Verlag“ genannt), durchgeführt wird. Sie gelten zwischen dem Teilnehmer/der Teilnehmerin (im nachfolgenden neutral „Teilnehmer“ genannt) auf der einen und dem GITO Verlag (nachfolgend „Veranstalter“ genannt) auf der anderen Seite. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



§ 2 Vertragsschluss / Preise

Es gelten die nachfolgenden Bedingungen.

1. Jeder Teilnehmer kann nur im eigenen Namen bzw. im Namen der Beratungsgesellschaft, für die er tätig ist, am Wettbewerb teilnehmen.
2. Es gelten die in den Teilnahmebedingungen genannten Preise.
3. Der Vertrag kommt vorbehaltlich des unter § 5 genannten Widerrufsrechts mit Vertragsschluss, spätestens jedoch mit Versenden des Bewerbungsbogens zustande.
4. a. Für die generelle Teilnahme am „ERP-System des Jahres“ berechnen wird Ihnen eine Gebühr in Höhe von 590,- € zzgl. MwSt (pro Kategorie). Sie erhalten eine detaillierte, individuellen Auswertung Ihrer Bewerbung. In der ERP-Management, wird ein Kurz-Profil aller Nominieren abgedruckt. Außerdem werden die Preisträger in einer weiteren Ausgabe genannt. Den Nominieren und Preisträgern werden fünf kostenlose Exemplare der ERP-Management zur Verfügung gestellt. Auf jedes weitere Exemplar erhalten Sie 50 % Rabatt.
- 4 b. Darüber hinaus können Sie für ein Jahr ohne jegliche Einschränkung das Finalisten- bzw. Siegersiegel „Nominiert für das ERP-System des Jahres 2017“ bzw. „ERP-System des Jahres 2017“ in Ihrer Kategorie führen. Die Kosten für das Siegel (je Kategorie) betragen 500,- € bzw. 1000 € zzgl. MwSt. Dabei sind Sonderformen, TV- und Mobilnutzung ausgenommen.

§ 3 Leistungsinhalt

Die mit der Teilnahme und einem möglichen Gewinn verbundenen Leistungen entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen.

§ 4 Rechte und Pflichten des Teilnehmers

1. Der Teilnehmer trägt die vollständige Verantwortung dafür, dass er die den Veranstaltern übersandten Materialien versenden darf. Der Teilnehmer haftet für seine Erfüllungsgehilfen.

2. Der Teilnehmer sichert zu, dass die übermittelten Inhalte wahrheitsgemäß erstellt wurden und stellt die Veranstalter für die Verwendung der übermittelten Inhalte im Rahmen des Wettbewerbs von etwaigen Schadensersatzansprüchen auf Erstes Anfordern frei.

§ 5 Widerrufsbelehrung

1. Der Teilnehmer ist berechtigt, seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax oder Email) zu widerrufen. Die Frist beginnt mit Vertragsabschluss.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

GITO mbH Verlag für Industrielle Informationstechnik und Organisation

Detmolder Str. 62

10715 Berlin

E-Mail: service@gito.de

2. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

§ 6 Gewährleistung und Haftung

1. Die Veranstalter gewährleisten nicht, dass der Wettbewerb jederzeit erreichbar und fehlerfrei ist. Dies gilt insbesondere, soweit der Zugriff auf den Wettbewerb durch Störungen verursacht wird, die außerhalb der Sphäre der Veranstalter liegen.
2. Die Veranstalter haften nicht für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten. Ebenso wenig übernehmen die Veranstalter Gewähr für die Brauchbarkeit der Daten für die Teilnehmer. Die Vertragspartner leisten einander Schadensersatz gleich aus welchem Rechtsgrund bei Vorsatz in voller Höhe, bei grober Fahrlässigkeit und Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft in Höhe des typischen und vorhersehbaren Schadens, der durch die Sorgfaltspflicht oder die Eigenschaftszusicherung verhindert werden sollte. In allen anderen Fällen bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht aus Verzug oder aus Unmöglichkeit für typische vorhersehbare Schäden insgesamt beschränkt sich die Haftung auf einen Höchstbetrag von Euro 1.000,00.

§ 7 Datenschutz

1. Die Veranstalter behandeln die persönlichen Daten der Teilnehmer vertraulich und stellen diese Dritten nur insoweit zur Verfügung, als dies durch das Datenschutzrecht erlaubt ist oder der Teilnehmer hierin einwilligt.
2. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass persönliche Daten der Teilnehmer elektronisch verarbeitet werden. Die Daten werden allein zur Durchführung des Vertrages verwendet, soweit nicht Anderweitiges vereinbart ist.

3. Bei Kündigung des Vertrages werden die personenbezogenen Daten der Teilnehmer mit Wirksamkeit der Kündigung gelöscht, es sei denn, ihre weitere Speicherung ist rechtlich vorgesehen oder gesondert vereinbart.

§ 8 Vertragsdauer und Kündigungsfrist

1. Die Vereinbarung wird, sofern nichts anderes vereinbart wurde, für den Zeitraum der Veranstaltung des Wettbewerbs geschlossen.
2. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Bei einem Verstoß gegen diese Geschäftsbedingungen oder dem begründeten Verdacht eines Verstoßes durch einen Teilnehmer sind die Veranstalter berechtigt, das Vertragsverhältnis außerordentlich zu kündigen und den Zugang unverzüglich zu sperren.

§ 9 Schlussbestimmungen

1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung von UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.
2. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
3. Sollte eine dieser Bestimmungen unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen werden durch solche wirksamen Regelungen ersetzt, die den angestrebten wirtschaftlichen und rechtlichen Zweck weitgehend erreichen.
4. Gerichtsstand ist in Berlin, soweit der Kunde Kaufmann i. S. des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Gleiches gilt, soweit der Kunde bei Klageerhebung keinen Sitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in der Bundesrepublik Deutschland hat.